

УДК 342.97: 35.08(477)

DOI: 10.35432/tisb322024322037

Serhij Sachanenko

*Doktor der Wissenschaften für Öffentliche Verwaltung, Professor,
Professor am Lehrstuhl für Öffentliche Verwaltung und Regionalistik
Institut für Öffentlichen Dienst und Verwaltung
Nationale Universität "Odessa Polytechnic"
<https://orcid.org/0000-0001-8376-0328>
e-mail: sakhanienko.s.y@op.edu.ua*

Mykola Popow

*Kandidat der Wissenschaften für Öffentliche Verwaltung, Professor,
Professor am Lehrstuhl für Öffentliche Verwaltung und Regionalistik
Institut für Öffentlichen Dienst und Verwaltung
Nationale Universität "Odessa Polytechnic"
<https://orcid.org/0000-0003-0204-1810>
e-mail: popov.m.p@op.edu.ua*

Iryna Nahorna

*Kandidatin der Wissenschaften für Öffentliche Verwaltung, Dozentin,
Dozentin am Lehrstuhl für Kommunalverwaltung und Gebietsentwicklung
Institut für Öffentlichen Dienst und Verwaltung
Nationale Universität "Odessa Polytechnic"
<https://orcid.org/0000-0002-3374-030X>
e-mail: nagorna_od@ukr.net*

**POLITISCHE ÄMTER ALS BESTANDTEIL DER VERWIRKLICHUNG
DER POLITISCHEN MENSCHENRECHTE IM KONTEXT
DES MODERNEN ÖFFENTLICHEN DIENSTES DER UKRAINE**

Der Artikel untersucht die Besonderheiten des politischen Dienstes als Bestandteil des Systems des öffentlichen Dienstes in der Ukraine. Es wird die gesetzliche Verankerung der politischen Ämter analysiert, insbesondere deren Status, funktionelle Bestimmung, Ernennungs- und Entlassungsverfahren sowie die Verantwortung der Amtsträger. Das Hauptaugenmerk liegt auf drei zentralen Aspekten des politischen Dienstes: dem besonderen Ernennungs- und Entlassungsverfahren, der funktionalen Bestimmung und der politischen Verantwortung. Es wird zwischen politischen und administrativen Ämtern unterschieden, wobei darauf hingewiesen wird, dass Verwaltungsbedienstete technische Aufgaben zur Umsetzung der Staatspolitik wahrnehmen, während politische Amtsträger deren Grundzüge festlegen. Der Artikel analysiert detailliert die funktionalen Unterschiede zwischen diesen beiden Arten von Ämtern, wie z. B. die Art der Ernennung und Entlassung, die Art der Tätigkeit, die politische Neutralität und die Art der Verantwortung. Es wird die Reform des öffentlichen Dienstes in der Ukraine betrachtet, insbesondere die Strategien zur Entpolitisierung, die auf eine klare Trennung von politischen und administrativen Ämtern abzielen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Rechtsakten, die den politischen Dienst regeln, wie z. B. die Verfassung der Ukraine, das Gesetz "Über das Ministerkabinett der Ukraine" und das Gesetz "Über den Status der Volksabgeordneten der Ukraine". In den Schlussfolgerungen wird die Bedeutung eines Gleichgewichts zwischen politischer Führung und Verwaltungsmanagement hervorgehoben, sowie die Notwendigkeit einer Verbesserung der Gesetzgebung, um eine Politisierung des öffentlichen Dienstes zu vermeiden.

Schlüsselwörter: Menschenrechte, Politischer Dienst, Öffentlicher Dienst, Administrative Ämter, Politische Ämter, Entpolitisierung, Staatsverwaltung, Verfassung der Ukraine.

Сергей Саханенко

*д. держ. упр., професор,
професор кафедри публічного управління та регіоналістики
Навчально-наукового інституту публічної служби та управління
Національного університету «Одеська політехніка»
<https://orcid.org/0000-0001-8376-0328>
e-mail: sakhanienko.s.y@op.edu.ua*

Микола Попов

*кандидат наук з державного управління, професор,
професор кафедри публічного управління та регіоналістики
Навчально-наукового інституту публічної служби та управління
Національного університету «Одеська політехніка»
<https://orcid.org/0000-0003-0204-1810>
e-mail: popov.m.p@op.edu.ua*

Ірина Нагорна

*к. держ. упр., доцент, доцент кафедри
місцевого самоврядування та розвитку територій
Навчально-наукового інституту публічної служби та управління
Національного університету «Одеська політехніка»
<https://orcid.org/0000-0002-3374-030X>
e-mail: nagorna_od@ukr.net*

ПОЛІТИЧНІ ПОСАДИ ЯК СКЛАДОВА РЕАЛІЗАЦІЇ ПОЛІТИЧНИХ ПРАВ ЛЮДИНИ В КОНТЕКСТІ СУЧАСНОЇ ПУБЛІЧНОЇ СЛУЖБИ УКРАЇНИ

У статті досліджуються особливості політичної служби як складової системи державної служби в Україні. Аналізується законодавче закріплення політичних посад, зокрема їх статус, функціональне призначення, порядок призначення та звільнення, а також відповідальність осіб, які займають ці посади. Основну увагу приділено трьом ключовим аспектам політичної служби: особливий порядок призначення та звільнення, функціональне призначення, політична відповідальність. Розмежовуються політичні та адміністративні посади, зазначається, що адміністративні посадовці виконують технічні завдання з реалізації державної політики, тоді як політичні особи визначають її основні напрямки. У статті детально аналізуються функціональні відмінності між цими типами посад, такі як спосіб призначення, звільнення, характер діяльності, політична нейтральність і тип відповідальності. Розглянуто реформування державної служби в Україні, зокрема стратегії департизації, яка спрямована на чітке розмежування політичних і адміністративних посад. Окремий акцент зроблено на правових актах, що регулюють політичну службу, таких як Конституція України, Закон «Про Кабінет Міністрів України» та Закон «Про статус народного депутата України». У висновках наголошується на важливості забезпечення балансу між політичним керівництвом та адміністративним управлінням, а також на необхідності вдосконалення законодавства з метою уникнення політизації державної служби.

Ключові слова: права людини, політична служба, державна служба, адміністративні посади, політичні посади, департизація, державне управління, Конституція України.

Problemstellung. Gegenwärtig zeigt die Analyse der ukrainischen Gesetzgebung die Umsetzung der Bestimmungen des Konzepts der Verwaltungsreform in der Ukraine (Präsidialerlass der Ukraine vom 22. Juli 1998, Nr. 810/98), nach dem öffentliche Ämter aufgrund der Art und des

Inhalts der Tätigkeiten, der Art der Ernennung und der Gewährung von Befugnissen in drei Gruppen eingeteilt werden: politische, administrative und Patronage-Ämter.

Gemäß den Bestimmungen des Konzepts der Verwaltungsreform in der Ukraine werden die charakteristischen Merkmale der Position einer "politischen Persönlichkeit (Politiker)" durch drei Hauptmerkmale definiert: erstens ein besonderes Verfahren für die Ernennung in die Position; zweitens ein besonderes Verfahren für die Entlassung aus der Position; drittens spezifische Merkmale der Rechenschaftspflicht, die als öffentlich (d. h. vor dem Staatsoberhaupt, dem Parlament und in bestimmten Formen vor der Öffentlichkeit) für die Ergebnisse ihrer Tätigkeit charakterisiert wird. Darüber hinaus verankert die geltende Gesetzgebung den Grundsatz, dass das "Arbeitsrecht" und das Gesetz der Ukraine "Über den öffentlichen Dienst" nicht für politische Ämter gelten (Teil 3, Artikel 6 des Gesetzes der Ukraine "Über das Ministerkabinett der Ukraine", Teil 5, Artikel 9 des Gesetzes der Ukraine "Über die zentralen Exekutivorgane").

Aktuelle Literatur. Die konzeptionellen Grundlagen der Interaktion zwischen Politik und Verwaltung wurden von Wissenschaftlern wie Afonin E., Berezhnyi Y., Valevskiy O., Rebkalo V. und anderen untersucht. Die Fragen der Rechtsnatur des Begriffs "öffentlicher Dienst" in der ukrainischen Gesetzgebung und der verwaltungsrechtlichen Doktrin wurden von Vladovska K. untersucht. Vashchenko K. analysierte verschiedene Reformprozesse innerhalb des öffentlichen Dienstes, wobei er sich insbesondere auf die Unterscheidung zwischen politischen und administrativen Positionen konzentrierte. Das Konzept und die Merkmale politischer Positionen wurden von Tkachenko Y.V. untersucht. Diese Forscher haben dazu beigetragen, die Grenzen zwischen politischen und administrativen Rollen im Rahmen der ukrainischen Regierungsführung zu klären. Die Unterscheidung hilft beim Verständnis der Struktur der öffentlichen Verwaltung, wo politische Positionen oft mit der Regierungspolitik und politischen Agenden verbunden sind, während administrative Positionen sich auf die Umsetzung dieser Politiken innerhalb eines neutralen und professionellen Rahmens konzentrieren.

Ziel der Arbeit ist es, politische Positionen als Bestandteil der Verwirklichung der politischen Menschenrechte im Kontext des modernen öffentlichen Dienstes in der Ukraine aufzuzeigen.

Hauptteil der Arbeit und erzielte Ergebnisse. Die Strategie zur Reform des öffentlichen Dienstes in der Ukraine, die durch den Präsidialerlass der Ukraine vom 14. April 2000, Nr. 599/2000, genehmigt wurde, betont die Notwendigkeit, die Klassifizierung der Positionen im öffentlichen Dienst zu verbessern. Die Strategie hebt hervor, dass die Entwicklung eines modernen öffentlichen Dienstes auf einer klaren Definition der Funktionen der Behörden und Beamten, der Schaffung einer optimalen Verwaltungsstruktur und der Abgrenzung der Befugnisse für jede Behörde beruhen sollte.

Die Strategie betont auch, dass es auf der Grundlage der Klassifizierung der Positionen in den Behörden nach Inhalt und Art der Tätigkeiten, Ernennungsmethoden und Übertragung von Befugnissen ratsam ist, die folgenden Arten von Positionen rechtlich zu definieren: politische, administrative und Patronage-Positionen.

Am 26. März 2015 erklärte der Leiter der Nationalen Agentur für den öffentlichen Dienst, dass die Reform des öffentlichen Dienstes darauf abzielt, eine klare Unterscheidung zwischen politischen und administrativen Positionen zu treffen und die Entpolitisierung des öffentlichen Dienstes zu gewährleisten. In dieser Zeit konzentrierten sich die Diskussionen auch auf die Verabschiedung neuer Versionen der Gesetze der Ukraine "Über den öffentlichen Dienst" und "Über den Dienst in lokalen Selbstverwaltungsorganen".

Zu den wichtigsten Prioritäten der Reform gehört die Trennung von politischen und administrativen Positionen, insbesondere durch die Einführung des Instituts der Staatssekretäre in den Ministerien und die Entfernung von Patronage-Dienstmitarbeitern, wie z. B. parlamentarischen Beratern, aus dem Rahmen des öffentlichen Dienstes.

Die Hauptaufgabe des politischen Dienstes besteht darin, die staatliche Politik in allen

Bereichen des öffentlichen Lebens des Landes zu gestalten und ihre Umsetzung sicherzustellen. Er wird durch die Verfassung der Ukraine und die Gesetze der Ukraine geregelt, darunter das Gesetz "Über den Status des Volksabgeordneten der Ukraine", das Gesetz "Über das Ministerkabinett der Ukraine" und das Gesetz "Über die zentralen Exekutivorgane".

Der politische Dienst ist durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

- eine besondere funktionale Rolle, die auf die Gestaltung der Staatspolitik ausgerichtet ist;
- spezifische Einstellungs- und Dienstverfahren;
- der politische Charakter der Tätigkeiten;
- politische Rechenschaftspflicht, die für politische Beamte grundlegend ist;
- Vergütung aus dem Staatshaushalt.

Diese Art des öffentlichen Dienstes wird in den folgenden Positionen ausgeübt:

- Präsident der Ukraine;
- Mitglieder der Werchowna Rada der Ukraine (Abgeordnete);
- Mitglieder des Ministerkabinetts der Ukraine (Teil drei von Artikel 6 des Gesetzes der Ukraine "Über das Ministerkabinett der Ukraine");
- Erster stellvertretender Minister und stellvertretende Minister (Teil fünf von Artikel 9 des Gesetzes der Ukraine "Über die zentralen Exekutivorgane");

Es ist wichtig, die funktionalen Unterschiede zwischen politischen und administrativen Funktionen in der öffentlichen Verwaltung genauer zu betrachten.

Es gibt signifikante Unterschiede zwischen den politischen und administrativen Komponenten des öffentlichen Verwaltungssystems.

Nachfolgend werden in Tabelle 1 die Unterschiede zwischen politischen und administrativen Positionen in Bezug auf das Verfahren für Ernennung und Entlassung, Verantwortung, Art der Tätigkeit und der getroffenen Entscheidungen, Positionierung in Bezug auf politische Kräfte und fachliche Kompetenz aufgezeigt [1, S. 13-18].

Tabelle 1

Funktionale Unterschiede zwischen politischen und administrativen Verpflichtungen in der öffentlichen Verwaltung

Funktionale Unterschiede	Politische Positionen	Administrative Positionen
Ernennung	Gewählt vom Parlament (pro-Regierungskoalition) oder ernannt vom politischen Führer (Präsident)	Sie werden nach allgemeinen Grundsätzen ernannt, die durch einschlägige Vorschriften geregelt sind.
Entlassung	Aufgrund eines Misstrauensvotums des Parlaments (pro-Regierungskoalition) oder nach Ermessen des politischen Führers (Präsident).	In Übereinstimmung mit dem festgelegten Verwaltungsverfahren. Das Recht, gegen die Entlassungsentscheidung vor Gericht zu klagen
Verantwortung	Politisch	Administrativ
Tätigkeit	Bestimmt die Staatspolitik in einem bestimmten Bereich im Interesse der gesamten Gesellschaft	Setzt die Regierungspolitik um
Entscheidung	Trifft politische Entscheidungen zur Lösung eines gesellschaftlichen Problems	Trifft organisatorische und verwaltungstechnische Entscheidungen zur Lösung von Teilproblemen, die räumlich und zeitlich begrenzt sind
Positionierung gegenüber politischen Kräften	Loyalität gegenüber einer bestimmten politischen Kraft; Verfügbarkeit von Unterstützung durch politische Kräfte	Neutralität gegenüber der vorherrschenden politischen Doktrin
Fachliche Kompetenz	Fähigkeit zur Umsetzung der politischen Doktrin	Verfügbarkeit von Berufserfahrung, Ausbildung und administrativen Fähigkeiten

Entsprechend den definierten Unterschieden kann eine Abgrenzung zwischen politischen Organen der Staatsgewalt und administrativen Organen der öffentlichen Verwaltung vorgenommen werden.

Politisches Organ der öffentlichen Verwaltung:

- wird nach politischen Verfahren gebildet, die durch die Verfassung festgelegt sind;
- die Führung wird auf der Grundlage der politischen Loyalität zu den führenden politischen Kräften ausgewählt;
- ein Wechsel der Führung erfolgt als Ergebnis von Parlaments- oder Präsidentschaftswahlen;
- im System der politisch-administrativen Beziehungen repräsentiert es den Träger der staatlichen Souveränität und der nationalen Interessen;
- hat kein höheres Leitungsorgan und ist dem repräsentativen Organ (Parlament) gegenüber rechenschaftspflichtig und kontrolliert;
- bestimmt die Komponenten seiner Organisationsstruktur unabhängig;
- trifft politische Entscheidungen, die auf die Verwirklichung der nationalen Interessen ausgerichtet sind;
- trägt in erster Linie die politische Verantwortung für die Ergebnisse seiner Tätigkeit.

Administratives Organ der öffentlichen Verwaltung:

- wird nach administrativen Verfahren gebildet, die in der Gesetzgebung festgelegt sind;
- die Führung wird auf der Grundlage von Professionalität und Kompetenz ausgewählt;
- ein Personalwechsel erfolgt im Rahmen eines Vertrags oder auf der Grundlage des beruflichen Aufstiegs;
- im System der administrativen Beziehungen fungiert es als Subjekt der Umsetzung der Staatspolitik;
- ist dem höheren Verwaltungsorgan gegenüber rechenschaftspflichtig und kontrolliert;
- die Organisationsstruktur wird vom höheren Verwaltungsorgan in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung und den festgelegten Normen genehmigt;
- trifft Verwaltungsentscheidungen, die auf die Lösung spezifischer Probleme in bestimmten Bereichen der Wirtschaft oder des Sozialsektors ausgerichtet sind;
- trägt die administrative Verantwortung für seine Tätigkeit, wobei die Formen der Verantwortung in der Gesetzgebung und den geltenden Normen festgelegt sind.

Präsident der Ukraine im System des öffentlichen Dienstes. Gemäß der Verfassung der Ukraine ist der Präsident der Ukraine das Staatsoberhaupt und repräsentiert den Staat. Der Präsident ist der Garant der staatlichen Souveränität, der territorialen Integrität der Ukraine, der Einhaltung der Verfassung der Ukraine¹ und der Rechte und Freiheiten der Bürger. Der Präsident ist auch der Garant für die Umsetzung des strategischen Kurses des Staates auf die Vollmitgliedschaft in der Europäischen Union und der Nordatlantikpakt-Organisation (Artikel 102).

Mitglieder der Werchowna Rada der Ukraine im System des öffentlichen Dienstes. Ein Mitglied der Werchowna Rada der Ukraine (Mitglied des Parlaments - Abgeordneter) wird gemäß dem Gesetz der Ukraine "Über die Wahlen der Mitglieder der Werchowna Rada der Ukraine" und/oder dem Wahlgesetzbuch der Ukraine als Vertreter des ukrainischen Volkes in der Werchowna Rada der Ukraine gewählt und ist vom Volk ermächtigt, die in der Verfassung der Ukraine (Kapitel IV), den Gesetzen der Ukraine "Über den Status eines Mitglieds der Werchowna Rada der Ukraine" und "Über die Geschäftsordnung der Werchowna Rada der Ukraine" sowie anderen Gesetzen der Ukraine festgelegten Befugnisse während der Dauer seines Abgeordnetenmandats auszuüben.

Ein Bürger der Ukraine, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet hat, wahlberechtigt ist und in den letzten fünf Jahren in der Ukraine gelebt hat, kann zum Mitglied des Parlaments gewählt werden.

Ein Bürger, der wegen einer vorsätzlichen Straftat rechtskräftig verurteilt wurde, die nicht nach dem Gesetz getilgt oder aufgehoben wurde, kann nicht in die Werchowna Rada der Ukraine

gewählt werden. Ein Mitglied des Parlaments übt seine Befugnisse auf Dauer aus.

Mitglieder des Ministerkabinetts der Ukraine im System des öffentlichen Dienstes. Das Gesetz der Ukraine "Über das Ministerkabinett der Ukraine" (Nr. 794-VII vom 27.02.2014) definiert in Übereinstimmung mit der Verfassung der Ukraine die Organisation, die Befugnisse und die Arbeitsweise des Ministerkabinetts der Ukraine. Das Ministerkabinett der Ukraine (die Regierung der Ukraine) ist das höchste Organ im System der Organe der Exekutivgewalt.

Das Ministerkabinett übt die Exekutivgewalt direkt und über Ministerien, andere zentrale Exekutivorgane, den Ministerrat der Autonomen Republik Krim und lokale staatliche Verwaltungen aus und leitet, koordiniert und kontrolliert die Tätigkeit dieser Organe.

Das Ministerkabinett der Ukraine ist dem Präsidenten der Ukraine und der Werchowna Rada der Ukraine gegenüber rechenschaftspflichtig und untersteht der Kontrolle und Aufsicht der Werchowna Rada innerhalb der durch die Verfassung der Ukraine festgelegten Grenzen.

Das Ministerkabinett der Ukraine besteht aus dem Premierminister der Ukraine, dem Ersten stellvertretenden Premierminister der Ukraine, den stellvertretenden Premierministern und den Ministern der Ukraine.

Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen, ihre ersten Stellvertreter und Stellvertreter im System des öffentlichen Dienstes. Das "Konzept der Verwaltungsreform in der Ukraine" skizzierte Folgendes: Der Leiter der staatlichen Verwaltung des Oblasts sollte den Status eines politischen Führers der einheitlichen öffentlichen Politik im Oblast (Region) haben; der erste Stellvertreter und die Stellvertreter des Leiters der staatlichen Verwaltung des Oblasts sollten den Status von Beamten mit bestimmten Besonderheiten haben, die durch das Gesetz der Ukraine "Über den öffentlichen Dienst" definiert werden sollten; die staatlichen Verwaltungen des Rajons werden unter Berücksichtigung der Tatsache organisiert, dass die Funktionen der Leiter dieser Verwaltungen ihrer Natur nach keine politischen Aktivitäten beinhalten. Dementsprechend sollten die Leiter der staatlichen Verwaltungen des Rajons den Status von Beamten haben.

Bis 2017 blieben die Positionen der Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen, ihrer ersten Stellvertreter und Stellvertreter jedoch Positionen im öffentlichen Dienst. Das Gesetz der Ukraine "Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine zu bestimmten Fragen des öffentlichen Dienstes" vom 09.11.2017 Nr. 2190-VIII legte fest, dass das Gesetz der Ukraine "Über lokale staatliche Verwaltungen" nicht für die Positionen der Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen, ihrer ersten Stellvertreter und Stellvertreter gilt. Daher kann davon ausgegangen werden, dass die Positionen der Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen, ihrer ersten Stellvertreter und Stellvertreter Merkmale von politischen Positionen aufweisen.

Die Verfassung der Ukraine (Artikel 118) legt fest, dass die Exekutivgewalt in den Oblasts, Rajons und Städten Kiew und Sewastopol von lokalen staatlichen Verwaltungen ausgeübt wird. Die Besonderheiten der Ausübung der Exekutivgewalt in den Städten Kiew und Sewastopol werden durch separate Gesetze der Ukraine festgelegt.

Die Zusammensetzung der lokalen staatlichen Verwaltungen wird von den Leitern der lokalen staatlichen Verwaltungen gebildet.

Die Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen werden vom Präsidenten der Ukraine auf Empfehlung des Ministerkabinetts der Ukraine ernannt und entlassen.

Bei der Ausübung ihrer Befugnisse sind die Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen dem Präsidenten der Ukraine und dem Ministerkabinett der Ukraine gegenüber rechenschaftspflichtig und unterstehen der Kontrolle und Aufsicht der höheren Exekutivorgane.

Die lokalen staatlichen Verwaltungen sind den Räten gegenüber rechenschaftspflichtig und kontrolliert in Bezug auf die Befugnisse, die ihnen von den jeweiligen Räten des Rajons oder Oblasts übertragen wurden.

Die lokalen staatlichen Verwaltungen sind den übergeordneten Exekutivorganen gegenüber rechenschaftspflichtig und kontrolliert.

Entscheidungen der Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen, die der Verfassung und den

Gesetzen der Ukraine oder anderen Rechtsakten der ukrainischen Gesetzgebung widersprechen, können vom Präsidenten der Ukraine oder dem Leiter der übergeordneten lokalen staatlichen Verwaltung in Übereinstimmung mit dem Gesetz aufgehoben werden.

Ein Oblast- oder Rajonrat kann dem Leiter der jeweiligen lokalen staatlichen Verwaltung das Misstrauen aussprechen, woraufhin der Präsident der Ukraine eine Entscheidung trifft und eine begründete Antwort gibt.

Wenn zwei Drittel der Mitglieder des jeweiligen Rates dem Leiter einer Rajon- oder Oblast-Staatsverwaltung das Misstrauen aussprechen, trifft der Präsident der Ukraine eine Entscheidung über die Entlassung des Leiters der lokalen Staatsverwaltung.

Gemäß Artikel 8 des Gesetzes der Ukraine "Über lokale staatliche Verwaltungen" werden die Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen vom Präsidenten der Ukraine auf Empfehlung des Ministerkabinetts der Ukraine für die Dauer der Amtszeit des Präsidenten ernannt.

Die Kandidaten für die Positionen der Leiter der staatlichen Verwaltungen des Rajons werden dem Ministerkabinetts der Ukraine von den Leitern der jeweiligen staatlichen Verwaltungen des Oblasts vorgelegt. Für jede Position wird ein Kandidat vorgeschlagen.

Der Präsident der Ukraine kann die Frage der Ernennung eines anderen Kandidaten für die Position eines Leiters einer lokalen staatlichen Verwaltung vor dem Ministerkabinetts aufwerfen.

Die Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen treten ihr Amt mit ihrer Ernennung an.

Die Befugnisse der Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen werden vom Präsidenten der Ukraine in den folgenden Fällen beendet:

- Verletzung der Verfassung der Ukraine und der Gesetze der Ukraine;
- Verlust der Staatsbürgerschaft oder Feststellung der doppelten Staatsbürgerschaft;
- durch ein Gericht für geschäftsunfähig erklärt werden;
- Umzug in ein anderes Land;
- eine rechtskräftige Verurteilung durch ein Gericht;
- Verletzung von Unvereinbarkeitsvorschriften;
- Misstrauensvotum von zwei Dritteln der Mitglieder des jeweiligen Rates;
- Einreichung eines Rücktrittsgesuchs aus eigenem Willen.

Die Befugnisse der Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen können auch vom Präsidenten der Ukraine in den folgenden Fällen beendet werden:

- Annahme des Rücktritts des Leiters der jeweiligen staatlichen Verwaltung des Oblasts;
- Vorlage durch den Premierminister der Ukraine;
- Misstrauensvotum durch einfache Mehrheit der Mitglieder des jeweiligen Rates;
- aus anderen Gründen, die in den Gesetzen der Ukraine vorgesehen sind;
- auf Initiative des Präsidenten der Ukraine;
- Reorganisation der jeweiligen staatlichen Verwaltung des Rajons.

Die Befugnisse der Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen erlöschen auch im Falle ihres Todes.

Im Falle der Wahl eines neuen Präsidenten der Ukraine üben die Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen ihre Befugnisse weiter aus, bis die neuen Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen in der vorgeschriebenen Weise ernannt werden.

Gemäß Artikel 10 des ukrainischen Gesetzes "Über lokale staatliche Verwaltungen" nehmen der erste Stellvertreter und die Stellvertreter der Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen die ihnen von den Leitern der jeweiligen staatlichen Verwaltungen übertragenen Aufgaben wahr und tragen die persönliche Verantwortung für den Zustand der Angelegenheiten in ihrem zugewiesenen Arbeitsbereich.

Der erste Stellvertreter und die Stellvertreter des Leiters der staatlichen Verwaltung des Oblasts werden vom Leiter der staatlichen Verwaltung des Oblasts mit Zustimmung des Ministerkabinetts der Ukraine ernannt und entlassen. Der erste Stellvertreter und die Stellvertreter des Leiters der staatlichen Verwaltung des Rajons werden vom Leiter der staatlichen Verwaltung

des Rajons mit Zustimmung des Leiters der staatlichen Verwaltung des Oblasts ernannt und entlassen.

Die ersten Stellvertreter und Stellvertreter der Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen informieren die neu ernannten Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen über die Beendigung ihrer Befugnisse am Tag ihrer Ernennung.

Zu den Befugnissen der Leiter der lokalen staatlichen Verwaltungen gehören:

Die Leitung der jeweiligen lokalen staatlichen Verwaltungen, die Leitung ihrer Aktivitäten und die Verantwortung für die Erfüllung der den lokalen staatlichen Verwaltungen übertragenen Aufgaben sowie für die Ausübung ihrer Befugnisse;

Die Vertretung der jeweiligen lokalen staatlichen Verwaltungen in den Beziehungen zu anderen staatlichen Organen, lokalen Selbstverwaltungsorganen, politischen Parteien, zivilen und religiösen Organisationen, Unternehmen, Institutionen und Organisationen, Bürgern und anderen Personen, sowohl in der Ukraine als auch im Ausland;

Die Ernennung und Entlassung ihrer Stellvertreter und Leiter von Struktureinheiten gemäß den Artikeln 10 und 11 dieses Gesetzes;

Die Ernennung und Entlassung der Leiter des Apparats der lokalen staatlichen Verwaltung; 4-1) Die Genehmigung der Geschäftsordnung des Apparats der lokalen staatlichen Verwaltung und der Geschäftsordnungen ihrer Struktureinheiten;

Der Abschluss und die Beendigung von Verträgen mit den Leitern von Unternehmen, Institutionen und Organisationen im Rahmen der Befugnisse der jeweiligen lokalen staatlichen Verwaltung oder die Übertragung dieser Befugnis auf ihre Stellvertreter;

Die Genehmigung, in Übereinstimmung mit dem festgelegten Verfahren, der Ernennung und Entlassung von Leitern von Unternehmen, Institutionen und Organisationen, die ihnen nicht unterstellt sind und die dem Bereich höherer Exekutivbehörden angehören, mit Ausnahme der Leiter von Institutionen, Unternehmen und Organisationen der Streitkräfte und anderer militärischer Formationen der Ukraine, des Innenministeriums der Ukraine und der Nationalpolizei;

Die Tätigkeit als Budgetverantwortliche innerhalb der genehmigten Budgets der jeweiligen staatlichen Verwaltungen, wobei die Mittel nur für ihren vorgesehenen Zweck verwendet werden;

Die regelmäßige Information der Öffentlichkeit über den Stand der Umsetzung der den lokalen staatlichen Verwaltungen übertragenen Befugnisse;

Die Einrichtung von konsultativen, beratenden und anderen Hilfsorganen, -diensten und -kommissionen zur Unterstützung der Ausübung der Befugnisse der lokalen staatlichen Verwaltungen, deren Mitglieder ihre Funktionen ehrenamtlich ausüben, sowie die Festlegung ihrer Aufgaben, Funktionen und Zusammensetzung;

Die Wahrnehmung anderer Funktionen, die in der Verfassung und den Gesetzen der Ukraine, den Handlungen des Präsidenten der Ukraine, des Ministerkabinetts der Ukraine und höherer Exekutivorgane vorgesehen sind.

Die Leiter der staatlichen Verwaltungen der Oblaste können in den gesetzlich vorgesehenen Fällen vor der Werchowna Rada der Ukraine die Frage der Ansetzung vorgezogener Wahlen für Dorf-, Siedlungs-, Stadt-, Rajon- und Oblasträte sowie der Wahl von Dorf-, Siedlungs- oder Stadtoberhäuptern (Bürgermeistern) aufwerfen.

Die Leiter der staatlichen Verwaltungen der Oblaste, der Städte Kiew und Sewastopol bilden gemäß dem ukrainischen Gesetz "Über die Rehabilitation von Opfern der Repression durch das kommunistische totalitäre Regime von 1917-1991" Rehabilitationskommissionen der Oblaste, ernennen deren Personal und genehmigen die Satzungen dieser Rehabilitationskommissionen der Oblaste.

In Abwesenheit des Leiters einer lokalen staatlichen Verwaltung übt der erste Stellvertreter dessen Funktionen und Befugnisse aus; ist auch der erste Stellvertreter abwesend, übernimmt einer der Stellvertreter des Leiters der lokalen staatlichen Verwaltung diese Aufgaben.

Erste Stellvertreter, Stellvertreter der Leiter und andere Beamte der lokalen staatlichen

Verwaltungen üben ihre Funktionen und Befugnisse gemäß der von den Leitern der lokalen staatlichen Verwaltungen festgelegten Aufgabenverteilung [16, S. 107] aus und sind für den Zustand der Angelegenheiten in ihren zugewiesenen Bereichen vor dem Leiter der lokalen staatlichen Verwaltung und höheren Exekutivorganen verantwortlich.

Schlussfolgerungen und Perspektiven für die weitere Forschung. Somit bezieht sich die politische Natur der Tätigkeit der Inhaber politischer Staatsämter in erster Linie auf die Gestaltung der öffentlichen Politik in allen Bereichen des öffentlichen Lebens, die Behandlung strategischer Fragen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und die Verwaltung der jeweiligen Verwaltungsbereiche.

Gleichzeitig ist es wichtig zu betonen, dass sich die politische Natur des Status eines politischen Amtes nicht auf die obligatorische Zugehörigkeit der Inhaber solcher Positionen zu einer bestimmten politischen Partei beschränkt (dies ist kein erforderliches Kriterium, obwohl es durchaus möglich sein kann). Mit anderen Worten, im Gegensatz zu administrativen Positionen sind Inhaber politischer Positionen nicht verpflichtet, bei der Ausübung ihrer Pflichten politische Neutralität zu wahren.

Literaturverzeichnis

1. Afonin, E.A., Berezhnyi, Ya.V., Valevskiy, O.L. et al.; Hrsg. von V.A. Rebkalo. Konzeptuelle Grundlagen der Interaktion von Politik : Lehrbuch. K. : NADU, 2010. 300 S. URL: http://e-pidruchniki.com/book/5_Konceptyalni_zasadi_vzaemodii_politiki_i_ypravlinnya.html [auf Ukrainisch]
2. Wahlgesetzbuch der Ukraine vom 19.12.2019 № 396-IX. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/396-20#Text> html [auf Ukrainisch]
3. Vladovska, K. Zur Frage der Rechtsnatur des Begriffs "öffentlicher Dienst" in der Gesetzgebung der Ukraine und in der administrativ-rechtlichen Doktrin. Analytisch-vergleichende Rechtswissenschaft. Elektronische wissenschaftliche Publikation. 2022. № 2. S. 124-128. URL: <http://journal-app.uzhnu.edu.ua/article/view/261774> [auf Ukrainisch]
4. Verfassung der Ukraine vom 28.06.1996 № 254k/96-VR. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/254%D0%BA/96-%D0%B2%D1%80#Text> [auf Ukrainisch]
5. Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine zu einzelnen Fragen des Durchgangs des öffentlichen Dienstes: Gesetz der Ukraine vom 09.11.2017 № 2190-VIII. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/2190-19#Text> [auf Ukrainisch]
6. Über Änderungen von Artikel 80 der Verfassung der Ukraine (betreffend die Unverletzlichkeit der Volksabgeordneten der Ukraine): Gesetz der Ukraine vom 03.09.2019 № 27-IX. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/27-20#Text> [auf Ukrainisch]
7. Über Maßnahmen zur Umsetzung des Konzepts der Verwaltungsreform in der Ukraine: Erlass des Präsidenten der Ukraine vom 22.07.1998 № 810/98. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/810/98#Text> [auf Ukrainisch]
8. Über das Ministerkabinett der Ukraine: Gesetz der Ukraine vom 27.02.2014 № 794-VII. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/794-18#Text> [auf Ukrainisch]
9. Über lokale staatliche Verwaltungen: Gesetz der Ukraine vom 09.04.1999 № 586-XIV. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/586-14#Text> [auf Ukrainisch]
10. Über die Geschäftsordnung der Werchowna Rada der Ukraine: Gesetz der Ukraine vom 10.02.2010 № 1861-VI. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/1861-17#Text> [auf Ukrainisch]
11. Über den Status des Volksabgeordneten der Ukraine: Gesetz der Ukraine vom 17.11.1992 № 2790-XII. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/2790-12#Text> [auf Ukrainisch]
12. Über die Strategie zur Reform der Systems des öffentlichen Dienstes in der Ukraine: Erlass

- des Präsidenten der Ukraine; Strategie vom 14.04.2000 № 599/2000. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/599/2000#Text> [auf Ukrainisch]
13. Über zentrale Organe der Exekutivgewalt: Gesetz der Ukraine vom 17.03.2011 № 3166-VI. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/3166-17#Text> [auf Ukrainisch]
14. Öffentlicher Dienst: Lehrbuch / S. M. Seryogin, N. A. Lypovska, E. I. Borodin [u. a.]; Hrsg. von S. M. Seryogin. – Dnipro : GRANI, 2018. – 384 S. [auf Ukrainisch]
15. Die Reform des öffentlichen Dienstes wird politische und administrative Positionen klar voneinander abgrenzen, – Kostiantyn Vashchenko (veröffentlicht am 26. März 2015). URL: <https://www.kmu.gov.ua/news/248041027> [auf Ukrainisch]
16. Tkachenko, Ye.V. Begriff und Merkmale politischer Positionen. URL: https://dspace.nlu.edu.ua/bitstream/123456789/14393/1/Tkachenko_105-107.pdf [auf Ukrainisch]